

# **Praxis der Unternehmensberatung**

## **Überblick über die Vorlesung**

**Dr. Stefan Lang**

Januar 2015

# Praxis der Unternehmensberatung:

## Beispiele für typische Fragestellungen in der Unternehmensberatung



- Sollen wir € 10 Mio in ein innovatives Videospiel für die aktuelle Spielekonsolen-Generation investieren? (Klient: Spieleproduzent)



- Wie schaffen wir es, unsere Services für Privatkunden künftig möglichst gewinnträchtig zu erbringen? (Klient: Großbank)



- Ist es sinnvoll, in Deutschland jetzt in den Markt für Kapseltee einzutreten? (Klient: Konsumgüterunternehmen)



- Wie können wir in einem stagnierenden Markt möglichst weiter wachsen und die bestehenden Kunden binden? (Klient: Telekommunikationsunternehmen)



- Wie erobern wir den Markt für ein B2B-Startup möglichst rasch und werden schnell profitabel? (Klient: Internet-Dienstleister)

# Praxis der Unternehmensberatung: Ziele und Inhalte

## Ziele

- Vorbereitung auf grundsätzliche Fragestellungen der Unternehmensberatung in der Praxis
- Vorstellung und Einübung von wichtigen Grundkenntnissen und Methoden der Unternehmensberatung
- Praxisnahe Vermittlung des Tätigkeitsfelds Unternehmensberatung als berufliche Perspektive

## Inhalte

- Grundkenntnisse und **Methoden der Beratung**
- Strukturierte Analyse- und **Problemlösungsmethoden**
- Analyse und Beurteilung von **Geschäftsmodellen**
- Ausgewählte **Werkzeuge** der Unternehmensberatung
- **Teamarbeit** sowie Kommunikation und **Präsentation**
- Starker **Praxisbezug** durch reale **Fallbeispiele**

## Praxis der Unternehmensberatung: Zeitplan der Blockvorlesung WS 2014/15 im Februar 2015

	23. Februar	24. Februar	25. Februar	26. Februar
<b>09:00 – 12:00</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung</li> <li>▪ Begriffsdefinition Unternehmensberatung</li> <li>▪ Strukturierte Problemlösung I</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentation der Fallstudien</li> <li>▪ Analyse von Geschäftsmodellen</li> <li>▪ Kommunikations- und Präsentationstechnik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentation der Fallstudien</li> <li>▪ Ausgewählte Werkzeuge der Unternehmensberatung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abschlusspräsentation der Fallstudien</li> <li>▪ Diskussion der Ergebnisse</li> </ul>
<b>Mittagspause</b>				
<b>14:00 – 17:00</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strukturierte Problemlösung II</li> <li>▪ Einführung in die Fallstudien</li> <li>▪ Gruppeneinteilung und Arbeit an den Fallstudien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fragestellungen zu den Fallstudien</li> <li>▪ Gruppenarbeit an den Fallstudien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fragestellungen zu den Fallstudien</li> <li>▪ Gruppenarbeit an den Fallstudien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenfassung</li> <li>▪ Feedback</li> </ul>

# Praxis der Unternehmensberatung: Persönliche Vorstellung Dr. Stefan Lang

## Beruflicher Werdegang

---

- 2002 bis heute
  - OLIGOMO Management GmbH, Geschäftsführer und Gesellschafter  
Strategieentwicklungs- und Umsetzungsberatung für Unternehmen aus den Bereichen Banken, Versicherungen, Automobil, Anlagegüter und IT/Telekommunikation
  - Procurement.Land / Goalympia GmbH, Geschäftsführer und Investor  
SaaS-Service zur Effizienzsteigerung von Einkauf und Vertrieb in Unternehmen
- 2000 - 2001
  - Wearix Software GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter  
Standardsoftware zur Entwicklung von mobilen Geschäftsanwendungen
- 1995 - 1999
  - Bain & Company, Senior Manager und Mitglied der Geschäftsleitung  
Strategieberatung und Kostenoptimierungsprogramme für Unternehmen aus den Bereichen Banken, Versicherungen, IT/Telekommunikation, Konsumgüter; Leiter IT-Practice Deutschland
- 1989 - 1995
  - Universität Karlsruhe (Fakultät für Informatik, IPD), Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Forschung und Lehre; Industriekooperationen (u.a. IBM, Digital Equipment); Buchprojekte

## Ausbildung

---

- 1995
  - Promotion zum Dr. rer. nat., Universität Karlsruhe, Fakultät für Informatik
- 1989
  - Abschluss als Diplom-Informatiker, Universität Karlsruhe, Fakultät für Informatik
- 1984
  - Abitur